

Studenten-tafel – BAfEP St. Pölten

Gemäß Verordnung: Lehrpläne für die Bildungsanstalt für Elementarpädagogik,
 BGBl. II Nr. 204/2016 vom 27. 7. 2016 und schulautonom gem. SGA-Beschluss vom 4. 10. 2016^{1,2}

Wochenstunden/Klasse					
1.	2.	3.	4.	5.	Summe

A. Pflichtgegenstände, Verbindliche Übungen

A.1 Pflichtgegenstände

1. Religion	2	2	2	2	2	10
2. Sprachen und Kommunikation						27
2.1 Deutsch (einschließlich Sprecherziehung, Kinder- und Jugendliteratur)	3*	3	3	3	3*	15
2.2 Englisch	3	3	2	2	2	12
3. Allgemeinbildung						42*
3.1 Geschichte und Sozialkunde; Politische Bildung	2	1	1	1	2	7
3.2 Geografie und Wirtschaftskunde	2	-	1*	2*	-	5
3.3 Angewandte Mathematik	2	2	2	2	3*	11*
3.4 Physik	-	-*	2*	1*	-	3
3.5 Chemie	-	2*	1*	-	-	3
3.6 Biologie und Ökologie (einschließlich Physiologische Grundlagen, Gesundheit und Ernährung)	3	2	1	-	-	6
3.7 Angewandte Naturwissenschaften ³	-	-	-	3	-	3
3.8 Ernährung mit praktischen Übungen	2*	-*	-	-	-	2
3.9 Grundlagen der Informatik und Medien	1	1	-	-	-	2
4. Elementarpädagogik (0 bis 6 Jahre) – Theorie und Praxis						45
4.1 Pädagogik (einschließlich Psychologie, Philosophie) ⁴	1	2	2	3	3	11
4.2 Inklusive Pädagogik	-	-	-	1	1	2
4.3 Didaktik ⁴	1	2	3	3	3	12
4.4 Praxis ⁴	2	3	4	4	4	17
4.5 Organisation, Management und Recht, wissenschaftliches Arbeiten	-	-	1	1	1	3
5. Ausdruck, Gestaltung und Bewegung						45
5.1 Künstlerisch-kreativer Bereich						
5.1.1 Bildnerische Erziehung ⁵	2	2	2	1	2/0/0	9/7
5.1.2 Werkerziehung ⁵	1	1	1	1	0/2/0	6/4
5.1.3 Textiles Gestalten ⁵	1	1	1	1	0/0/2	6/4
5.2 Musikalischer Bereich						
5.2.1 Musikerziehung, Stimmbildung und Sprechtechnik ⁶	2	3	1	1	2	9
5.2.2 Instrumentalunterricht ⁷	2	1	1	1	-	5
5.2.3 Rhythmisch-musikalische Erziehung	-	1	1	-	1	3
5.3 Bewegungserziehung; Bewegung und Sport	2	2*	3*	2	2	11
Wochenstundenzahl Pflichtgegenstände	34	34*	35	35*	31*	169*

A.2 Verbindliche Übung

2.1 Kommunikationspraxis und Gruppendynamik	-	-	1*	-*	-*	1*
Gesamtwochenstundenzahl	34	34*	36*	35*	31*	170

B. Pflichtgegenstände der zusätzliche Ausbildung zur Erzieherin und zum Erzieher an Horten (Zusatzausbildung Hortpädagogik)

Pädagogik/Hort	-	-	-	1	-	1
Didaktik der Horterziehung	-	-	1	1	2	4
Hortpraxis	-	-	1	2	2	5
Deutsch (Lernhilfe)	-	-	1	-	-	1
Englisch (Lernhilfe)	-	-	-	-	1	1
Mathematik (Lernhilfe)	-	-	-	-	1	1
Summe	-	-	3	4	6	13
Gesamtwochenstundenzahl inkl. Zusatzausbildung Hortpädagogik	34	34*	39*	39*	37*	183

C. Pflichtpraktikum						
Zwei Wochen in den Ferien ab dem 2. Jahrgang bis vor Beginn des 5. Jahrgangs						

D. Freigegegenstände und Unverbindliche Übungen⁸						
--	--	--	--	--	--	--

D.1 Freigegegenstände						
<i>Schulautonome Freigegegenstände</i>						
Instrumentenbau	2	-	-	-	-	2
Französische Konversation	-	2	2	-	-	4
Instrumentalunterricht	-	1	1	1	1	4

D.2 Unverbindliche Übungen						
<i>Schulautonome Unverbindliche Übungen</i>						
Chorgesang	-	1	-	-	-	1
Einführung in die Gebärdensprache	-	-	1	-	-	1

E. Förderunterricht						
----------------------------	--	--	--	--	--	--

-
- 1 Die Stundentafel kann nach den Bestimmungen des III. Abschnitts schulautonom geändert werden.
 - 2 Die Pflichtgegenstände des Stammbereiches sind thematisch in Cluster gruppiert.
 - 3 Praktische Anwendungen im Ausmaß einer Wochenstunde.
 - 4 Einschließlich Früherziehung.
 - 5 Alternative Pflichtgegenstände in der 5. Klasse.
 - 6 Mit Teilbereich Stimmbildung und Sprechtechnik im Ausmaß einer Wochenstunde in der 2. Klasse.
 - 7 Die Festlegung der angebotenen Instrumente erfolgt durch den Schulleiter oder die Schulleiterin. Ab der 3. Klasse werden Melodieinstrumente angeboten und der Schüler oder die Schülerin kann statt des bisher erlernten Instruments ein Melodieinstrument wählen.
 - 8 Festlegung durch schulautonome Lehrplanbestimmungen (vgl. Abschnitt III).
- * schulautonome Änderung